



DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT KREFELD

Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der
Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Andreas Meiwes
Am Porscheplatz 1
45127 Essen

12. März 2010

Resolution und Beschlussfassung des Rates der Stadt Krefeld zum Bleiberecht

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Rat der Stadt Krefeld hat in seiner Sitzung am 18.02.2010 die folgende Resolution zur Bleiberechtsregelung beschlossen:

1.
Der Rat der Stadt Krefeld begrüßt den Kompromiss der Innenminister zum Bleiberecht. Die Fristverlängerung schafft vorläufige Klarheit für die Betroffenen und die Ausländerbehörden.
2.
Leider wurde keine Regelung für kranke, alleinerziehende oder erwerbsunfähige Personen beschlossen. In einer Anschlussregelung muss eine tragfähige Lösung gefunden werden, da die betroffenen Menschen aus humanitären Gründen nicht abgeschoben werden können und oft schon seit vielen Jahren geduldet werden. Der Rat setzt sich besonders auch dafür ein, die Voraussetzungen für Bleibeberechtigte mit Kindern in der Nachfolgeregelung zu verbessern.

Der Rat der Stadt Krefeld appelliert an die Bundes- und Landesregierung, sich auch für ein Bleiberecht dieses Personenkreises einzusetzen.

3.
Die Resolution soll der Landtagspräsidentin, den Flüchtlingsbeauftragten der christlichen Kirchen, den Wohlfahrtsverbänden und dem Deutschen Städtetag zur Kenntnisnahme zugeleitet werden.

Ich bitte Sie, Ihre Mitgliedsverbände über die vorstehende Resolution zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Kathstede', written in a cursive style.

Gregor Kathstede